

VERANSTALTER

BUND Naturschutz in Bayern e.V., BUND, und Deutsche Naturschutzakademie

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Anmeldung richten Sie bitte **bis spätestens 3. September** an das Waldreferat der BN-Landesfachgeschäftsstelle, Bauernfeindstr. 23, 90471 Nürnberg
Tel.: 0911/81 87 8-21 Fax: 0911/86 95 68
Email: landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Funktion Sie tätig sind/teilnehmen.

TAGUNGSORT

Historikhotel Klosterbräu, Marktplatz 4,
96157 Ebrach, Tel. 09553/18-0

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Historikhotel Klosterbräu, Tel. 09553/18-0, Klosterbraeu@landidyll.com
- „Zum alten Bahnhof“
Ebrach, Tel. 09553/12 41
- Gasthaus „Schwarzer Adler“,
Ebrach-Großbirkach, Tel. 09556/321
- Gasthof zur Traube, Breitenbach bei
Oberschwarzach, Tel. 09553/98 10 90

TAGUNGSBEITRAG

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Reise-, Verpflegungs- und evtl. Übernachtungskosten tragen die TeilnehmerInnen selbst.

SEMINARLEITUNG

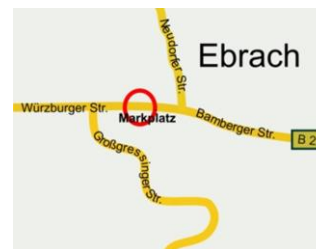
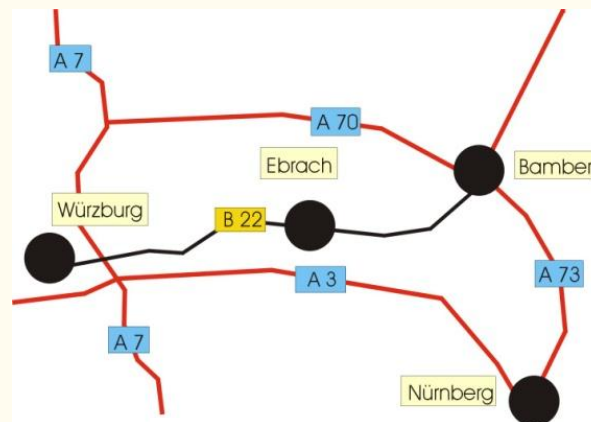
Dr. Ralf Straußberger, Waldreferent,
BUND Naturschutz, Nürnberg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, wünschen Ihnen eine gute Anreise und einen angenehmen Seminarverlauf.

ANREISE

Zugverbindungen gibt es zu dem nächstgelegenen Bahnhof in Bamberg. Eine Weiterfahrt mit dem Bus der Linie 990 ab Bahnhof Bamberg ist am Freitag um 13:30 Uhr und 16:40 Uhr und am Samstag um 8:30 Uhr möglich (Ankunft Ebrach Marktplatz 14:15 Uhr bzw. 17:35 und 9:20 Uhr). Eine Rückfahrt am Samstagabend mit ÖPNV nach Bamberg ist leider nicht möglich, kann aber privat auf Anfrage organisiert werden. Wir bitten dazu um eine Mitteilung bei der Anmeldung. (landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de).

Für die Anreise mit dem PKW empfiehlt es sich, die Autobahnausfahrten Eltmann (A70) bzw. Geiselwind (A 3) zu nutzen.



FORTBILDUNGSREIHE FÜR WALDINTERESSIERTE



NATURERBE BUCHENWÄLDER

Waldschutzgebiete für Mensch und Natur

**Ebrach / Steigerwald
12./13. September 2014**



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



**Bildungswerk
Bund Naturschutz**



Deutsche Naturschutzakademie

INHALT

In Deutschland und vor allem in Bayern gibt es nur sehr wenige Waldschutzgebiete, in denen sich die Natur ungestört entwickeln darf. In den letzten Jahren wird intensiv darüber diskutiert, diese Defizite im Waldnaturschutz zu beheben. Von einem Nationalpark Steigerwald könnte nicht nur die Artenvielfalt, sondern auch die Bevölkerung in der Region profitieren, wie viele Studien und Beispiele aus anderen Nationalparkregionen zeigen. Im mittlerweile 8. Jahr der Diskussionen um einen Nationalpark gab es einige positive Entwicklungen. So wurde ein nutzungsfreies Waldschutzgebiet im Landkreis Bamberg ausgewiesen, eine repräsentativen EMNID-Umfrage in der Steigerwaldregion ergab eine mehrheitliche Zustimmung der Bevölkerung und ein Bürgerverein Nationalpark Nordsteigerwald wurde gegründet. Ein Schwerpunkt der Fachtagung werden Referate zum Thema Artenvielfalt in Buchenmischwäldern sein. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die Auswirkungen von Nationalparken auf die Kommunen, auf die Menschen vor Ort. Dazu berichten Bürgermeister aus Nationalparkregionen von ihren langjährigen Erfahrungen und diskutieren darüber mit Kommunalpolitikern aus dem Steigerwald.

ZIELGRUPPE

Waldinteressierte aus Umwelt- und Nutzerverbänden, Forst- und Naturschutzverwaltungen, Bayerischen Staatsforsten, Wissenschaft und Politik, ForstpolitikerInnen, FörsterInnen

REFERENTEN

Bernhard Bischof, Bürgermeister Hörselberg-Hainich

Dr. Heinz Bußler, Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen e.V.

Oskar Ebert, 2. stellv. Landrat des Landkreises Haßberge

Johann Kalb, Landrat des Landkreises Bamberg (angefragt)

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Ludwig Sothmann, Vorsitzender Landesbund für Vogelschutz

Dr. Georg Sperber, BN-Forstexperte Ebrach

Prof. Dr. Hubert Weiger, Vors. BUND Naturschutz in Bayern

Helmut Weilbach, Vors. Verein Nationalpark Nordsteigerwald

Brigitte Weinbrecht, Landratsamt Bamberg, Fachbereich Naturschutz (angefragt)

Heinz Wolf, Bürgermeister a.D., Neuschönau

MODERATION

Eva Lell, Bayerischer Rundfunk

PROGRAMM

FREITAG, 12. SEPTEMBER 2014: EXKURSION UND VORTRAG

16.00 Uhr Exkursion in den Hohen Buchener Forst, Geschützter Landschaftsbestandteil bei Ebrach;

Leitung Dr. Georg Sperber, BN

Treffpunkt: Dreiherrnparkplatz (ca. 1 km nördlich von Ebrach an der Straße nach Untersteinbach)

Wanderung ca. 2,5 Stunden; bitte festes Schuhwerk mitnehmen

19:30 Uhr Nationalparke bringen Arbeitsplätze - Investitionen in die Region

Dr. Ralf Straußberger

20:00 Uhr Geschützter Landschaftsbestandteil Hoher Buchener Wald bei Ebrach

Brigitte Weinbrecht, Landratsamt Bamberg (angefragt)

20:30 Uhr Diskussion

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2014: FACHTAGUNG

9:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Hubert Weiger, BN und BUND

Grußworte

Max-Dieter Schneider, Bürgermeister Ebrach

Helmut Weilbach, Verein Nationalpark Nordsteigerwald

Artenvielfalt in Buchenmischwäldern

10:00 Uhr Die Eiche - Baum des Jahres und ihre Rolle in den Buchenwaldgesellschaften

Dr. Georg Sperber, BN

10:40 Uhr Käferfauna in Buchenmischwäldern

Dr. Heinz Bußler, Arbeitsgem. Bayerischer Entomologen

PROGRAMM

11:20 Uhr Specht des Jahres: Grünspecht und Vetter Grauspecht

Ludwig Sothmann, LBV

12:00 Uhr Mittagspause

Kommunalpolitik und Nationalparke

13:30 Uhr Verleihung der BN Waldmedaille an Dr. Günther Denzler, Bezirkstagspräsident Oberfranken

14:10 Uhr Erfahrung mit dem Nationalpark Hainich

Bernhard Bischof, Bürgermeister Hörselberg-Hainich

14:50 Uhr Erfahrung mit dem Nationalpark Bayerischer Wald

Heinz Wolf, ehem. Bürgermeister Neuschönau

15.30 Uhr PAUSE

Naturwälder in Deutschland und Bayern

16:00 Uhr Situation der Naturwälder in Deutschland und Bayern

Dr. Ralf Straußberger, BN

16:30 Uhr Podiumsdiskussion: Nationalpark und Kommunalpolitik

Oskar Ebert, 2. stellv. Landrat Haßberge
Johann Kalb, Landrat Bamberg (angefragt)

M.D. Schneider, Bürgermeister Ebrach

B. Bischof, Bürgermeister Hörselberg-Hainich

H. Wolf, Bürgermeister a.D. Neuschönau

Prof. Dr. Hubert Weiger, BN

17:30 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Hubert Weiger